

BERBER DES HOHEN ATLAS

Digitalisierung und Restaurierung einer ethnographischen Photodokumentation

- Verein:** Plattform für Kulturen, Integration und Gesellschaft
Zahl: MA 7 – 1842/03 MA 7 – 3006/03
Projekt: Berber des Hohen Atlas: Digitalisierung und Restaurierung einer ethnographischen Photodokumentation

Summary

Ergebnisse: Ziel des Projektes war die digitale Archivierung und Restaurierung von Teilen des während mehrerer Feldforschungen in den 1980er Jahren entstandenen ethnographischen Bildmaterials, das den damaligen Lebensalltag in einer in raschem Wandel begriffenen Lokalgesellschaft dokumentiert. Dieser Korpus dokumentarischer Photographien ist aufgrund unzureichender Farbstabilität des verwendeten Filmmaterials von akutem Verfall bedroht. Eine digitale Archivierung ist die einzige Möglichkeit, dieses Material für eine zukünftige Auswertung zu bewahren.

Beantragt wurde ein Teil der anfallenden Materialkosten, vor allem für das professionelle Scannen der Dias. Die MA 7 bewilligte etwa 50% der beantragten Gesamtsumme. Mit diesen Mitteln konnte das Projekt in Angriff genommen, jedoch noch nicht abgeschlossen werden. Es konnten bislang insgesamt 91 Dias gescannt werden, deren Restaurierung zum Teil bereits erfolgt, zum Teil aber noch in Arbeit ist. Dazu kommen 73 Dias, die bereits früher aus eigenen Mitteln gescannt wurden.

Kleine Teile des bereits vor Projektbeginn vorliegenden Bildmaterials wurden in einer im Frühjahr 2004 erschienenen Monographie¹ publiziert. Darüber hinaus sind – wie bereits im Projektantrag ausgeführt – eine Ausstellung (vermutlich im Museum für Völkerkunde) sowie ein Bildband in Form einer visuellen Ethnographie in Planung. Auch eine weitere Auswertung des Materials nach den methodischen Prinzipien der Visuellen Anthropologie ist für die Zukunft vorgesehen.

Quellen und Methoden: entfällt

Herausarbeitung von Wien-Bezügen: Der Projektdurchführende, Dr. Wolfgang Kraus, ist ao. Univ.-Prof. an der Universität Wien, wo er sich auch habilitiert hat. Seine Forschungen zu Stammesgesellschaften des Nahen Ostens und Nordafrikas und im besonderen zu den Berbern Marokkos stehen in einer Forschungstradition, die seit den Pionierarbeiten von emer. o. Univ.-Prof. Dr. Walter Dostal einen wesentlichen Schwerpunkt am Wiener Institut bildet und auch durch dessen Nachfolger o. Univ.-Prof. Dr. Andre Gingrich prominent vertreten wird. Dr. Kraus ist international einer der profiliertesten Spezialisten für die Anthropologie Nordafrikas.

¹ Wolfgang Kraus: *Islamische Stammesgesellschaften: Tribale Identitäten im Vorderen Orient in sozialanthropologischer Perspektive*. Wien: Böhlau, 2004.